

[55689] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

# Die Schwalben.

## Eine Geschichte für Kinder

von  
**Alexander Duncker.**

Mit 4 Federzeichnungen von E. Rosenstand in zweifarbigen Karton-Umschlag

Gr. 8°.

Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto, 65 *S* bar u. 7/6,

statt wie im Börsenblatt vom 12. November a. c. angezeigt, für 1 *M* 50 *S* ord.

„Die Schwalben“ sind die letzte Gabe, die der im August verstorbene Kgl. Hofbuchhändler Alexander Duncker den Kindern, die ihm ganz besonders ans Herz gewachsen waren, als Weihnachtsgruss darbringt. Es war ihm selbst nicht mehr vergönnt, die Fertigstellung des Büchelchens zu erleben; die seinen Namen tragende Firma aber lässt mit besonderer Freude sein Werkchen nunmehr hinausgehen. — Mögen denn „Die Schwalben“ zum nahenden Weihnachtsfeste ihren Flug zu recht vielen Weihnachtstischen nehmen und unsern Kindern die Festfreude erhöhen.

Der billige Preis dürfte zweifellos dazu beitragen, „Die Schwalben“ als kleineres Geschenk für Weihnachten mit verwenden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. Dezember 1897.

**Alexander Duncker.**

[55614]

## Auf Lager

bitten wir nicht fehlen zu lassen:

# Glückwunschküchlein

## für kleine und große Kinder.

Enthaltend eine Auswahl kindlicher Wünsche für Neujahr, Weihnachten, Geburts- und Namensfeste, Hochzeiten und sonstige Gelegenheiten, sowie einen Anhang von Declamationen, welche bei verschiedenen Angelegenheiten benutzt werden können.

Herausgegeben von

**Georg Würzburger**

unter Mitwirkung hervorragender kathol. Dichter.

2. vermehrte Auflage. Kl.-8°. 288 Seiten, in elegantem Umschlag, kartoniert, mit Leinwandrücken 1 *M* 50 *S* ord., in elegantem Leinenband 2 *M* ord.

Rabatt in Rechnung 25% und 13/12. Bar 33 1/3% und 11/10.

Beide Ausgaben stehen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Würzburger's Glückwunschküchlein wird von der gesamten christlichen Presse des In- und Auslandes besonders ausgezeichnet und empfohlen und nimmt in der großen Menge der Wunschbücher eine hervorragende Stelle ein. — Parteen sind überall ohne Mühe abzusetzen.

Wir bitten gest. zu verlangen.

Wien, 6. Dezember 1897.

III. Seidlgasse 8.

St. Norbertus

Verlagshandlung.

**D. A. Daamen — Verlagsbuchhandlung**  
Rotterdam — Leipzig.

[55630] Am 11. dieses Monats erscheint:

# In des Herrn Hand

von

**Hesba Stretton.**

Preis: Brosch. 3 *M*, eleg. geb. 4 *M*;

in Rechnung 25% u. 13/12, gegen bar 33 1/3% u. 7/6.

Ebenso wie in dem ergreifenden Roman „Der grosse Leidensweg am Ende des neunzehnten Jahrhunderts“, schildert uns die bekannte Verfasserin in tiefergreifender Weise auch in diesem Buche die Unterdrückung und Verfolgung der Glaubensgenossen, die nicht der russisch-orthodoxen Kirche angehören, wohl aber unter russischer Staatsregierung stehen.

Lassen Sie dieses neue Werk der beliebten Verfasserin, das in den weitesten Kreisen die beste Aufnahme finden wird, an Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen und verwenden Sie sich gütigst recht energisch für dasselbe. Ich unterstütze durch Aufgabe von Inseraten und umfangreiche Versendung von Rezensionsexemplaren an die vornehmsten Zeitungen Deutschlands Ihre Bemühungen nach besten Kräften.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich des auf dem Wahlzettel befindlichen Verlangzettels bedienen.

Mit voller Hochachtung

Rotterdam, Anfang Dezember 1897.  
Leipzig

**D. A. Daamen.**

## Künftig erscheinende Bücher.

[55694] Am 1. Januar 1898 beginnt der 2. Jahrgang von:

**Deutsche Medicinische Presse.**

Zeitschrift für das Gesamtgebiet der Heilkunde mit bes. Berücksicht. der wirthschaftl. u. sozialen Interessen der Aerzte.

Redaction: Dr. Birnbaum. Monatl. 2 Nrn.

Preis pro Quartal 1 *M* ord., 70 *S* bar und 4/3 Frei-Exemplare.

Handlungen, die sich wirklich dafür verwenden wollen, bitte ich Probenummern zu verlangen.

Berlin C. **J. Goldschmidt, Verlag.**

# Die physiologische Chemie

## der Verdauung

von

**Prof. Dr. A. Gamgee.**

Preis 14 *M*.

Das in deutscher Neubearbeitung vorliegende Buch des hervorragendsten medizinischen Chemikers Englands ist für Physiologen, Kliniker, Pharmakologen und praktische Aerzte von unschätzbarem Werte.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

[54842] In meinem Verlage erscheint demnächst:

# Kreuzigt ihn!

Roman

von

**G. von Czajkowski.**

Oktavformat. 18 Bogen. Preis 3 *M*.

Ein neues Buch der durch den Roman „Sündige Liebe“ bereits bekannten Verfasserin. Die Handlung spielt in Warschau. — Aus dem Gegensatz zwischen dem verarmenden polnischen Geburtsadel und der emporstrebenden Geldaristokratie entspinnt sich der Konflikt, welcher, verschärft durch den Einfluß politischer Verhältnisse und Strömungen, endlich zur Katastrophe führt. —

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Dezember 1897.

**Carl Konegen**

Verlagsconto.

# Apotheker-Zeitung.

[55635]

Die „Apotheker-Zeitung“, Organ des Deutschen Apotheker-Vereins, mit dem „Repertorium der Pharmacie“ erscheint wöchentlich zweimal zum Preise von 1 *M* ord. 75 *S* netto bar für das Halbjahr.

Wir bitten, den Bedarf für 1898 gef. bestellen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin, im Dezember 1897.

**Selbstverlag**

des Deutschen Apothekervereins.